

UMSCHAU 23.2.2011

# Ein kleiner „Schatz“ für die Bürgerstiftung

**Henstedt-Ulzburg (pat)** – darauf spezialisiert, alte Euro-Währungen zurückzutauschen. Aber Charity-Organisation zu unterstützen, hatte



Von links: Sandra Küppers, Carsten Krohn, Achim Bartholl und Horst Schumacher freuen sich über die Spendenbereitschaft der Bankkunden. Foto: pat

der Regionalleiter der Raiffeisenbank Bad Bramstedt/Henstedt-Ulzburg, Carsten Krohn, eine ungewöhnliche Idee: Er stellte in den Filialen in Ulzburg und auf dem Rhen Sammelboxen für nicht mehr benötigte Fremdwährungen auf, die Bankkunden auf diese Weise an die Bürgerstiftung spenden konnten. Carsten Krohn ergänzte: „Ich fand es wichtig, hier im Ort etwas zu machen und hatte von der GFC Holding gelesen, die Weltwährungen zurücktauscht. Also bin ich mit der Idee sofort an Horst Schumacher herantreten.“ Mit Erfolg, denn die Kunden der Raiffeisenbank hatten Scheine und Münzen aus aller Herren Länder in die Spendenboxen der Bürgerstiftung reingeworfen. Diese werden zuerst einmal vom Quickborner Unternehmen, der GFC Holding, sortiert. Dann werden die Werte zusammengerechnet und in Euro an die Bürgerstiftung überwiesen. GFC-Mitarbeiterin Sandra Küppers erklärte: „Normalerweise sind wir

sationen haben zusätzlich die Möglichkeit, zu speziellen Konditionen alle Währungen umzutauschen.“ Wie hoch der Erlös der erstmals durchgeführten Sammelaktion tatsächlich ist, muss noch ermittelt werden. Fest steht aber, dass die beiden Sammelboxen in den Filialen ab sofort wieder für Spendenwillige bereitstehen. Das Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Horst Schumacher und deren stellvertretender Vorsitzende Achim Bartholl dankten Carsten Krohn für sein großes Engagement und freuten sich über die gelungene Aktion. Das daraus resultierende Geld wird für kommende Projekte wie die EDV-Zertifizierung, die Wirtschaftswoche oder den Segeltörn für Schüler der Abschlussklassen der Olzeborchschule verwendet. Im vergangenen Jahr hat die Bürgerstiftung rund 16.000 Euro für diese und andere Projekte ausgeschüttet. In diesem Jahr wird die Summe aufgrund einiger zweckgebundener Spenden circa 20.000 Euro betragen.

## Bürgerstiftung schlachtete Spendendosen

**Henstedt-Ulzburg.** Nach dem Urlaub in der Ferne stellt sich häufig diese Frage: Wohin mit dem ausländischen Kleingeld? Um das Problem sinnvoll zu lösen, bot die Raiffeisenbank Henstedt-Ulzburg vor knapp einem Jahr der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg an, in ihren Filialen an der Hamburger Straße und auf dem Rhen Spardosen aufzustellen, in die Bürger übri- gebliche Münzen, wieder- gefundene alte D-Mark- Scheine oder auch Euro- Spenden einwerfen können. Nun wurden die Spardosen offiziell geöffnet. Bevor die Spendengelder in Projekte der Stiftung fließen können, müssen sie umgetauscht werden. Damit ist die Spezialfirma GFC Holding GmbH beauftragt. Bis ein Zählergebnis vorliegt, werden einige Wochen vergehen. Die Sammelaktion läuft derweil ohne Unterbrechung weiter. Wie Sandra Küppers von der GFC mitteilte, können einige alte europäische Währungen, zum Beispiel Francs (Frankreich) oder Lira (Italien), nur noch ein Jahr lang umgetauscht werden. Danach werden sie wertlos. Küppers rät daher, schnellstmöglich in Schubladen, Sparstrümpfen oder ausrangierten Geldbeuteln nach diesen Währungen zu suchen und sie entweder zu spenden oder bei der GFC umzutauschen (weitere Informationen im Internet unter [www.gfc.de](http://www.gfc.de)).

CSR



Sie waren überrascht, wie viel Spendengeld sich in der Spardose angesammelt hatte: (von links) Sandra Küppers (GFC Holding GmbH), Achim Bartholl (stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung), Carsten Krohn (Regionalleiter der Raiffeisenbank) und Horst Schumacher (Bürgerstiftung). Foto: csr

Segeberger Zeitung 24.2.2011

# Spendenboxaktion

## Raiffeisenbank und Bürgerstiftung öffnen erstmals Boxen

Henstedt-Ulzburg (jmo). Ein Jahr lang stehen die Spendenboxen für Fremdwährungen nun in den Filialen in Ulzburg und auf dem Rhen, um Spenden für die Bürgerstiftung zu sammeln. Am vergangenen Mittwoch wurden sie nun erstmals geöffnet, um den Inhalt zu ermitteln.

Die Idee, Boxen für Fremdwährungen aufzustellen, stammt von Raiffeisenbank-Regionalleiter Carsten Krohn. „Wir stellen auch Sammelboxen für andere Organisationen auf. In der Zeitung las ich dann von der Firma GFC Holding, die Fremdwährungen umtauscht. Da kam mir die Idee, auch Boxen für Fremdwährungen aufzustellen. So können die Leute mit ihrer Spende auch gleich Geld aus vergangenen Urlauben, das sie nicht mehr brauchen, loswerden.“, erzählt er. „Auch unsere Organisation beteiligt sich gerne an solchen Aktionen.“, berichtet Sandra Küppers von GFC Holding. „Wir sind spezialisiert auf den Tausch alter Europa-Währungen aber für Charity-Organisationen tauschen wir alle Weltwährungen um.“

Bei der Öffnung der Spendenboxen kamen eine ganze Menge Scheine und Münzen zum Vorschein, die aus so unterschiedlichen Ländern kamen, dass der genaue Wert vor Ort nicht festgestellt werden konnte. Es kann aber mit einer größeren Summe gerechnet werden. Darüber freuen sich Achim Bartholl und Horst Schumacher von



*Sandra Küppers (v. li.) von der GFC Holding GmbH, Achim Bartholl von der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, Carsten Krohn von der Raiffeisenbank und Horst Schumacher von der Bürgerstiftung freuen sich über die zahlreichen Spenden.*

Foto: Otte

der Bürgerstiftung, denn so kann ihre Stiftung weiterhin Projekte unterstützen. Im letzten Jahr standen ihnen 16.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Nach erfolgter Leerung werden die Boxen nun wieder aufgestellt, falls noch mehr Leute Spenden wol-

len. „Aber auch wer nicht spenden, sondern einfach alte Urlaubswährungen umtauschen möchte, sollte zur Tat schreiten“, rät Sandra Küppers, „denn ab Februar 2012 werden viele alte europäische Währungen nicht mehr in Euro umgetauscht.“